

6. Blatt zur Analysis II
Abgabe: 21.–23.05.12 in den Übungen

1. Aufgabe (4 Punkte)

- (i) Sei (X, d) ein metrischer Raum und $A \subset X$.
Dann ist die Teilraumtopologie \mathcal{O}_A durch die Metrik d auf A induziert.
- (ii) Sind $(X_1, d_1), \dots, (X_n, d_n)$ metrische Räume, so ist die Produkttopologie der induzierten Topologien $\mathcal{O}(d_1), \dots, \mathcal{O}(d_n)$ induziert durch die Metrik
- $$d((x_1, \dots, x_n), (y_1, \dots, y_n)) = \max\{d_1(x_1, y_1), \dots, d_n(x_n, y_n)\} .$$

2. Aufgabe (4 Punkte)

Ausgehend vom kompakten Intervall $I = [0, 1]$ nehmen wir aus diesem nacheinander offene Intervalle heraus. Zunächst wird das mittlere Drittel $I_{11} = (\frac{1}{3}, \frac{2}{3})$ herausgenommen, dann aus jedem der beiden Reste das mittlere Drittel $I_{21} = (\frac{1}{9}, \frac{2}{9})$ bzw. $I_{22} = (\frac{7}{9}, \frac{8}{9})$, darauf aus jedem der verbleibenden vier Reste das mittlere Drittel $I_{31}, I_{32}, I_{33}, I_{34}$ usw.

- (a) Sei G die Vereinigung aller I_{ij} , $i = 1, 2, \dots, j = 1, 2, \dots, 2^{i-1}$. Zeige, daß die Restmenge $C = I \setminus G$ kompakt ist. Sie wird als *Cantorsche Menge* bezeichnet.
- (b) Zeige, daß C nirgends dicht ist (d.h. jedes Intervall ein zu C disjunktes Intervall enthält).

3. Aufgabe (4 + 2 Punkte)

- (a)
- (i) Sei X ein topologischer Raum. Zeige:
- (a) Ist $K \subset X$ kompakt und $A \subset K$ abgeschlossen, so ist A kompakt.
 - (b) Ist X ein Hausdorff-Raum und $K \subset X$ kompakt, so ist K abgeschlossen.
- (ii) Zeige:
- (a) Ein abgeschlossener Unterraum eines Banachraums ist vollständig.
 - (b) Ein vollständiger Unterraum eines normierten Raums ist abgeschlossen.
- (b) $U(n) = \{A \in M_{n \times n}(\mathbb{C}) \mid AA^* = E_n\}$ ist eine kompakte Teilmenge von $M_{n \times n}(\mathbb{C})$; dabei sei E_n die Einheitsmatrix und $A^* = \overline{A}^\top = (\overline{a_{ji}})$ für $A = (a_{ij})$.
- (c) Ist X kompakt, Y ein Hausdorff-Raum und $f : X \rightarrow Y$ bijektiv und stetig, so ist f ein Homöomorphismus.

(bitte wenden)

Zusatzaufgabe

(+ 4 Punkte)

Zeige:

- (i) Sei $T : X \rightarrow Y$ eine stetige lineare Abbildung zwischen Banachräumen. Ist T injektiv und $T^{-1} : \text{Im } T \rightarrow X$ stetig, so gilt:
- (a) $\text{Im } T$ ist abgeschlossen in Y , (b) es gibt Konstanten $0 < m \leq M$ mit $m\|x\| \leq \|Tx\| \leq M\|x\| \quad \forall x \in X$ und es gilt $\|T^{-1}\| = (\inf_{\|x\|=1} \|Tx\|)^{-1}$.
- Hinweis: Für die Operatornorm gilt $\|T\| = \sup_{x \neq 0} \frac{\|Tx\|}{\|x\|} = \sup_{\|x\|=1} \|Tx\|$.
- (ii) Ist X ein Banachraum und U ein abgeschlossener Unterraum, so ist X/U ein Banachraum.

Der Quotientenvektorraum X/U wird so definiert: Ist U ein Unterraum von X , so definiert die Äquivalenzrelation $x \sim y \Leftrightarrow x - y \in U$ den Quotientenvektorraum X/U als die Menge der Äquivalenzklassen $[x] = \{y \in X \mid y \sim x\} = x + U$ mit den Verknüpfungen $[x] + [y] := [x + y]$ und $\lambda[x] := [\lambda x]$.

Sei X nun ein normierter Raum. Dann definiert $\|[x]\| := d(x, U)$ eine Halbnorm auf X/U . Ist U ein abgeschlossener Unterraum, dann ist X/U ein normierter Raum.

Es gilt $\|[x]\| = d(x, U) = \inf_{u \in U} \|x - u\| = \inf\{\|y\| \mid y \in x + U\}$.